

7499/J XXVII. GP

Eingelangt am 21.07.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Projekt AusbildungsFit des BMSGPK**

AusbildungsFit

AusbildungsFit ist ein Angebot, das an das Jugendcoaching anschließt. Es ist als Nachreifungsprojekt angelegt. Junge Menschen mit fehlenden sozialen Kompetenzen und Kulturtechniken sollen die Möglichkeit bekommen, versäumte Basisqualifikationen und Social Skills nachträglich zu erwerben. AusbildungsFit wird in ganz Österreich angeboten.

Was will AusbildungsFit?

AusbildungsFit soll Jugendlichen ermöglichen, über einen (Wieder)Einstieg in den Ausbildungsbereich höhere Qualifikationen zu erlangen und so mittelfristig am österreichischen Arbeitsmarkt teilzuhaben.

Wer kann AusbildungsFit nützen?

AusbildungsFit wendet sich an Jugendliche

- bis zum vollendeten 21. Lebensjahr bzw. vollendeten 24. Lebensjahr,
- mit Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf, Lernbehinderung, sozialen oder emotionalen Beeinträchtigungen,
- die eine Berufsausbildung machen wollen,
- deren Berufswunsch klar und realisierbar scheint.

[AusbildungsFit \(sozialministeriumservice.at\)](http://sozialministeriumservice.at)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 1) Wie viele Jugendliche haben das BMSGPK-Projekt AusbildungsFit in den Jahren 2020/2021 in Anspruch genommen?
- 2) Wie verteilen sich diese Jugendlichen auf die einzelnen Altersjahrgänge (bis zum 21. Lebensjahr bzw. bis zum 24. Lebensjahr)?
- 3) Wie verteilen sich diese Jugendlichen auf die einzelnen Bundesländer?
- 4) Wie verteilen sich diese Jugendlichen auf die Gruppen Österreicher, sonstige EU-Bürger, Drittstaatsangehörige (ohne Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte) und Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?